

Starkes Potential und kreative Kraft

Krumbach (dus) - Die Sieger der diesjährigen Jugendkunstaussstellung heißen Melanie Hehlinger und Alexander Scheifele. Heimatmuseumsleiter Thomas Heitele und die Vorsitzende des KULT-Vereins, Lila Fogelstaller, freuten sich mit den zahlreich erschienenen Freunden der jungen Kunst, die Preise überreichen zu dürfen. Die Preisverleihung fand im Krumbacher Heimatmuseum statt.



(Lila Fogelstaller, Alexander Scheifele (Gewinner des Förderpreises) und Jurymitglied Wolfgang Mennel)
ALFA

Eine fünfköpfige Jury des KULT-Vereins bewertete auch diesmal wieder die Stücke der Teilnehmer des achten Jugendkunst-Wettbewerbes. Junge Künstler im Alter von elf bis 25 Jahren konnten bei der Jury, bestehend aus Lilo Ring Wolfgang Mennel, Wolfgang Paul, Andrea Kaeuffer und Jutta Sprenger, ihre Werke abgeben. Nur eines davon wurde allerdings prämiert.

Überraschend sei die große Teilnehmerzahl gewesen, so Lila Fogelstaller. Erstmals haben 31 Teilnehmer beim Wettbewerb mitgemacht. Der Durchschnitt lag bisher bei zirka 18 Teilnehmern. "Sogar einige elf- und zwölfjährige junge Künstler lieferten sehr originelle Stücke ab", freute sich Fogelstaller.

Auch Museumsleiter Thomas Heitele erlebte die Ausstellung als "positive Überraschung, Kunst auf hohem Niveau mit starkem Potential und kreativer Kraft". Das Museum wolle die Möglichkeit bieten, Kreativität zu entfalten. "Vor allem die junge Kunst wird hier ernst genommen", so Heitele. Er dankte in seiner Ansprache zu Beginn der Preisverleihung und Ausstellung dem KULT-Verein für die gute Kooperation in dieser Sache.

Den ersten Preis, den Jugendkunstpreis 2007, erhielt Melanie Hehlinger aus Augsburg. Mit ihrem zehnteiligen Werk in Acryl "Bayerische Spezialitäten" konnte sie die Jury überzeugen. Die 25-jährige gebürtige Krumbacherin erhielt mit der Auszeichnung einen Geldpreis von 250 Euro. Gesponsert wurde der erste Preis von Markus Steinhart vom Gasthof "Stern" und Wolfgang Paul.

Über den zweiten Preis, den Jugendkunstförderpreis, freute sich der 16-jährige Billenhauser Alexander Scheifele. Mit seinem Werk "Cool aufgetaut" weckte er das Interesse der Jury. Alexander Scheifele zeigt in einem alten Cola-Kühlschrank Dinge, die älter sind, als er selbst. "Er kreierte ein Archiv der Vergangenheit", beschrieb Wolfgang Mennel das Kunstwerk.

Der zweite Preis wurde mit 100 Euro prämiert. Gesponsert wurde dieser von Jutta Sprenger. Im Anschluss an die Preisverleihung konnten sich die Gäste und Freunde der jungen Kunst selbst von der Kreativität der Wettbewerbs-Teilnehmer überzeugen und die Ausstellung besichtigen.

Musikalisch umrahmt und abgerundet wurde die Preisverleihung und Jugendkunst-Ausstellung von der Solo-Sängerin Anna Schmid. Begleitet wurde sie am Piano von Sabrina Micheler und mit Gitarre von Pit Schmid. Das Jugendzentrum verwöhnte die Gäste des Abends mit alkoholfreien Cocktails.

Die Jugendkunstaussstellung im Heimatmuseum Krumbach kann noch bis 25. November besichtigt werden. Von Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr.